



Dieter Hopf

Zoologische Systematik I: Säugetiere

Peter A. Widmer



1. Frage

Unsere heutigen Hauptwildarten in der Schweiz gehören zu ...*

- a) den Raubtieren.
- b) den Hasentieren.
- c) den Paarhufern.

2. Frage

Paarhufer lassen sich unterteilen in ...*

- a) Wiederkäuer und Nichtwiederkäuer.
- b) Grossbären und Kleinbären.
- c) Hasentiere und Nagetiere.

3. Frage

Unsere wild lebenden Wiederkäuer ...*

- a) sind Hornträger.
- b) sind Geweihträger.
- c) tragen keine Stirn Waffen.
- d) kommen sowohl als Geweihträger als auch als Hornträger vor.

4. Frage

a) Nennen Sie den häufigsten in der Schweiz wild lebenden Wiederkäuer.*

b) Nennen Sie zwei ursprünglich auch bei uns wild lebende Wiederkäuer, die hier aber längst ausgestorben sind.*

c) Welche Hirschart wird bei uns oft in Gehegen gehalten, kommt aber in der Schweiz in freier Wildbahn nicht vor?*

5. Frage

Der Begriff «Raubtier» wird oft als veraltet betrachtet. Nennen Sie drei andere Bezeichnungen, die je nach Zusammenhang anstelle von «Raubtier» verwendet werden.*

6. Frage

a) Was trifft auf Raubtiere zu?*

- a) Sie ernähren sich alle ausschliesslich von Fleisch.
- b) Obwohl sie über ein Raubtiergebiss verfügen, sind viele von ihnen Allesfresser (= Omnivoren).
- c) Einige ernähren sich sogar vorwiegend pflanzlich.
- d) Die meisten fressen nur selbst erbeutetes Fleisch.
- e) Die verschiedenen Raubtierarten unterscheiden sich je nach Lebensweise sehr deutlich in Grösse, Gewicht und Körperbau.



Reiner Bernhardt

Der Ilitis bevorzugt als Lebensraum offene Waldränder mit ausreichend Deckung.

b) Durch welche charakteristischen Zähne zeichnet sich das Raubtiergebiss aus?*

1. _____

2. _____

7. Frage

a) Zählen Sie mind. fünf eidgenössisch geschützte Raubtiere auf.*

b) Zwei Raubtierarten gelten bei uns als gebietsfremd/invasiv. Welche?*

8. Frage

Welche der aufgeführten Arten gehören zu den Hasentieren?*

- a) Feldhase
- b) Eichhörnchen
- c) Schneehase
- d) Murmeltier
- e) Biber
- f) Wildkaninchen

9. Frage

a) Ein Hasenartiger war bis nach der Mitte des 20. Jahrhunderts das häufigste Jagdwild in unserem Land. Welcher?*

b) Die weltweit verbreitetste Art der Hasenartigen kommt in der Schweiz kaum vor. Sie wird in JAGEN IN DER SCHWEIZ nicht vorgestellt. Um welches Tier handelt es sich?

10. Frage

- Nagetiere...
- a) sind die artenreichste Ordnung der Säugetiere.
 - b) kommen fast auf der ganzen Welt vor.
 - c) haben alle als charakteristisches Merkmal je ein Paar nachwachsende Schneidezähne (= Nagezähne) in Unter- und Oberkiefer.
 - d) leben, abgesehen von wenigen Ausnahmen, am und im Wasser.
 - e) sind in unterschiedlichsten Habitaten zu finden.
 - f) sind als jagdbare Arten in der Schweiz nicht anzutreffen.

Die Antworten finden Sie auf Seite 92.

Mit freundlicher Unterstützung der Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz der Schweiz JFK-CSF-CCP. Die mit* bezeichneten Fragen können mit dem Lehrmittel «JAGEN IN DER SCHWEIZ» ganz oder teilweise beantwortet werden.

Jagen in der Schweiz – Lösungen zu den Prüfungsfragen (Seiten 72/73)

Antwort 1

c

Antwort 2

a

Antwort 3

d

Antwort 4

- a) Reh
- b) – Wisent
 - Elch
- c) Damhirsch

Antwort 5

- Beutegreifer
- Karnivor
- Prädator

Antwort 6

- a) b, c, e
Bemerkung zu a und d: Das ist bei den Feliden (= Katzen) der Fall.
- b) – dolchartige Eckzähne als Fangzähne
 - ineinandergreifende Backenzähne (Reisszähne)

Antwort 7

- a) – Iltis
 - Hermelin
 - Mauswiesel
 - Fischotter
 - Luchs
 - Wildkatze
 - Wolf
 - Bär
- b) – Marderhund
 - Waschbär

Antwort 8

a, c, f

Antwort 9

- a) Feldhase
- b) Wildkaninchen

Antwort 10

a, b, c, e
Bemerkung zu f: Das Murmeltier (nach dem Biber, der nicht jagdbar ist, das zweitgrösste einheimische Nagetier) wird bejagt.